

Mit „Glanz & Gloria“ erfolgreich

Absolventinnen der Bauhaus-Universität setzen auf DVDs – junge Existenzgründerinnen preisgekrönt

■ Von Christiane Weber

Weimar. (tlz) „Glanz & Gloria“ setzt keinesfalls auf teure Partymode oder festliche Ausstattung. Doch viel Glanz hat das junge Unternehmen mit zahlreichen Preisen bereits eingeheimst. „Technisch und formal perfekt und schauspielerisch exzellent“, lobte beispielsweise Dr. Victor Henle, Direktor der Thüringer Landesmediensanstalt, den jüngsten Coup von „Glanz und Gloria“. Die bereits mehrfach ausgezeichnete DVD „Schöne Heimat“ des jungen Unternehmens gewann an der TU Ilmenau auch den Multimediapreis in seiner Kategorie. Wer sind die kreativen Köpfe, die dahinter stehen? Gabriela Hildebrandt, Katja Bose und Susanne Schiebler, Absolventinnen der Fakultät Medien an der Bauhaus-Uni, haben bereits während des Studiums zusammengearbeitet.

An der DVD reizt sie nach den Worten von Gabriela Hildebrandt die Möglichkeit, „über mehrere Bereiche Geschichten zu erzählen“. Dass das Studium der Mediengestaltung bestens dazu befähigt, ihre Ideen von A bis Z selbst umzusetzen, unterstreicht die 27-Jährige, die mit den ehemaligen Kommilitoninnen unter die Existenzgründer gegangen ist und vor zwei Monaten im neudeli an der Helmholtzstraße ein Büro bezog. Kurz zuvor war dem schöpferischen Trio die Existenzförderung des Bundesforschungsministeriums Exist Seed zuerkannt worden.



Der multilineare Spielfilm „Schöne Heimat“ brachte „Glanz & Gloria“ ins Gespräch. Hinter der innovativen Geschäftsidee stehen Susanne Schiebler, Gabriela Hildebrandt (l.) und Katja Bose (r.).

„Schöne Heimat“ ist ein Referenzprodukt, um auf dem konkurrenzreichen DVD-Markt Fuß zu fassen, hofft Katja Bose auf Kontakte zu potentiellen Auftraggebern.

Sie verstehen sich als Konzepter und Gestalter in den Bereichen Sceendesign und DVD-/Multimediaproduktionen, wollen „Neugier wecken, Illusionswelten aufbauen und inhaltliche Zusammenhänge anschaulich verknüpfen.“ Für die dreiteilige Dokumentarfilmreihe „Die geheime Inquisition“ re-

alisierte Glanz & Gloria das Titeldesign. Die Dokumentation wurde im September 2002 auf Arte uraufgeführt, im Januar 2003 erfolgte die Ausstrahlung im ZDF. Die jungen Mediengestalterinnen übernehmen auch für das Folgeprodukt – die dreiteilige Doku-Drama Serie „Hexen – Magie, Mythen & die Wahrheit“ das Titeldesign. Zuvor hatten Gabriela Hildebrandt und Susanne Schiebler mit „blaubart_rgb 2001“ eine interaktive CD-Rom produziert, die u.a. beim „backup-Festi-

val“ 2001 erfolgreich präsentiert wurde. Auch der von Hildebrandt und Schiebler im selben Jahr produzierte Video-Experimentalfilm „Bash“ (7.40 min) verriet bereits die Lust am Experimentieren mit bewegten Bildern.

Sie wissen: „Der DVD-Markt boomt“. Doch wer sich von der Masse abhebt, hat eine reale Chance wahrgenommen zu werden. Es gibt nicht so viele DVDs, die das Potential von „Schöne Heimat“ haben. Der Betrachter kann dem Erzählstrang linear folgen

oder aber sich von seiner Neugier treiben lassen und auf die zahlreichen Links setzen, die vom Hauptfilm zu Texten, Bildern und Räumen führen. Ganz so, wie es das Mädchen Anna auf der Suche nach der eigenen Geschichte durchstöbert. Noch kann das Trio von seinen Produktionen nicht leben, müssen alle drei „zweigleisig“ fahren, hat jede noch eine Anstellung.

Bis Ende September 2005 läuft die Förderung durch das neudeli. „Dafür sind wir dankbar“, sagt Katja Bose. Innerhalb dieses Jahres können sie Technik und Infrastruktur des neudeli nutzen. Die jungen Existenzgründerinnen sind „ganz optimistisch“, dass sie sich binnen Jahresfrist eigenständig auf dem stark umkämpften DVD-Markt behaupten können. Ideen haben sie viele, „es wird sich in den nächsten Wochen herausstellen, was als nächstes praktisch umgesetzt wird“, sagt Gabriela Hildebrandt. Eines steht fest: „Glanz und Gloria“ setzt mit seinem Konzept auf eine Marktlücke.

Noch gebe es am Markt nicht so viele Konzepte, die das Prinzip einer multilinearen Dramaturgie verfolgen und den Zuschauer zum Akteur werden lassen. Damit empfiehlt die kleine Firma sich als gute Adresse für all jene Film- und Fernsehproduktionen, die sich mit außergewöhnlichen DVD-Auswertungen positionieren wollen. Wenn nötig, mit sträßensetzer Krone und Zepter. Mit „Glanz & Gloria“ eben.